



Gemeinde Hofstetten-Flüh

PROTOKOLL

Gemeinderat (Amtsperiode 2021-2025)

9. Sitzung vom Dienstag, 3. Mai 2022

19:30 Uhr - in der Aula, Primarschulhaus Hofstetten

Sitzungsleitung:	Schenker Felix
Teilnehmende:	Gubser Peter Aebi-Stöcklin Saskia Meppiel Andrea Schwyzer-Wehrli Kurt Stöckli Oser Brigitte Zeis Thomas Benz Bruno
Entschuldigt:	Rüger-Schöpflin Verena Gamba Patrick Berdat Patrick
Protokollführung:	Seiler Sandra

Verhandlungen

- | | | |
|---|---------------|--|
| 1 | 0.1.2.3
81 | Protokolle Gemeinderat
Genehmigung Protokoll |
| 2 | 9.1.3
82 | Jahresrechnung, Revisionsberichte
Forstbetriebsgemeinschaft Am Blauen
Genehmigung Jahresrechnung 2021 |
| 3 | 9.1.3
83 | Jahresrechnung, Revisionsberichte
Jahresrechnung 2021
Beschluss Nachtragskreditkontrolle |
| 4 | 9.1.3
84 | Jahresrechnung, Revisionsberichte
Jahresrechnung 2021
Genehmigung und Verabschiedung zuhanden Gemeinde-
versammlung |
| 5 | 5.7.3
85 | Pflegewohnheim Flühbach
Fonds Leben und Wohnen im Alter
APH Flühbach: Fondsentnahme für Beschaffung Klimagerät |
| 6 | 0.1.2.9
86 | Übriges Gemeinderat
Verschiedenes |
| 7 | 9.1.7
87 | Abschreibung und Erlass von Forderungen und Gebühren
Genehmigung von Abschreibungen (vertraulich) |
| 8 | 0.1.2.9
88 | Übriges Gemeinderat
Informationsrunde GR-Ressortchefs / Verwaltung / Pendenzen
(vertraulich) |

0.1.2.3	Protokolle Gemeinderat
81	Genehmigung Protokoll

Aufgrund diverser Vakanzen (Fehlen von 240-Stellenprozenten) wurde das Protokoll Nr. 8 vom 26. April 2022 kurz vor der Sitzung versendet.
Daher wird dieses erst an der Sitzung vom 17. Mai 2022 zur Genehmigung vorgelegt.

9.1.3	Jahresrechnung, Revisionsberichte
82	Forstbetriebsgemeinschaft Am Blauen Genehmigung Jahresrechnung 2021

Auch in diesem Jahr kann die Forst Betriebs Gemeinschaft Am Blauen (FBG) einen positiven Rechnungsabschluss vorlegen.

Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 173'680.71 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 117'700.--.
Am 17. März 2022 hat die Firma BDO AG die Rechnung geprüft und für richtig befunden. Somit kann sie dem Vorstand zur Genehmigung vorgelegt werden.

Folgende Nachtragskredite sind zu bewilligen:

ER: Unterhalt Waldwege, Strassen	CHF	19'940.05
ER: Aufbereitung Schnitzelholz	CHF	23'366.30
ER: Unternehmer-Entschädigung Arbeiten für Gemeinden	CHF	13'748.85
IR: Neues Fahrzeug Isuzu D Max	CHF	36'305.00
IR: Motormäher Rapid Swiss	CHF	31'282.00
ER: Das Jahrestotal von CHF 20'000.-- überschreitend	CHF	2'822.67
Total Nachtragskredite	CHF	127'464.87

Der Ertragsüberschuss wird wie folgt verteilt:

Zusätzliche Abschreibungen	CHF	108'180.41
Buchung auf Reservefonds	CHF	26'900.30
Gewinnausschüttung an Vertragspartner		
VP Bättwil	CHF	1'188.90
VP Ettingen	CHF	9'132.75
VP Hofstetten-Flüh	CHF	9'947.20
VP Metzerlen	CHF	8'283.55
VP Rodersdorf	CHF	5'261.20
VP Staatswald	CHF	2'478.10
VP Witterswil	CHF	2'308.30
Gewinnausschüttung an Vertragspartner (Total)**	CHF	38'600.--

** Gemäss FBG Am Blauen Statuten Art. 17 Abs 2

Die Rechnungsprüfungskommission hat die vorliegende Rechnung geprüft und beantragt aufgrund der Prüfergebnisse, diese zu genehmigen.

Antrag:

Dem Gemeinderat wird beantragt die Jahresrechnung 2021 der FBG Am Blauen zu genehmigen:

- 1) mit Nachtragskrediten 2021 von Total CHF 127'464.87
- 2) mit einem Ertragsüberschuss 2021 von CHF 173'680.71
- 3) mit der vorgeschlagenen Verwendung des Ertragsüberschusses

Beschluss:

einstimmig

9.1.3	Jahresrechnung, Revisionsberichte
83	Jahresrechnung 2021 Beschluss Nachtragskreditkontrolle

Der Gemeinderat muss jedes Jahr einen Beschluss betreffend die Nachtragskreditkontrolle der Erfolgs- und Investitionsrechnung fassen.
So auch für die Rechnung 2021.

Im Anhang der Jahresrechnung sind mindestens die Überschreitungen nach den Finanzkompetenzen des Gemeinderates und der Gemeindeversammlung offenzulegen. Bis zur Höhe von maximal 20% seiner eigenen Finanzkompetenz kann der Gemeinderat zusätzlich beschliessen, auf die ausdrückliche Beschlussfassung bzw. Kenntnisnahme dieser Überschreitungen zu verzichten.

Dieser Beschluss ist auf der Nachtragskreditkontrolle gegenüber der Gemeindeversammlung explizit zu deklarieren. Damit gelten diese Kreditüberschreitungen implizit als durch den Gemeinderat beschlossen und müssen gegenüber der Gemeindeversammlung nicht offengelegt werden.

Antrag:

Dem Gemeinderat wird beantragt, anlässlich der Jahresrechnung 2021 auf die ausdrückliche Beschlussfassung bzw. Kenntnisnahme von einmaligen Kreditüberschreitungen bis CHF 10'000.-- sowie von jährlich wiederkehrenden Kreditüberschreitungen bis CHF 4'000.-- zu verzichten.

Beschluss:

einstimmig

9.1.3	Jahresrechnung, Revisionsberichte
84	Jahresrechnung 2021 Genehmigung und Verabschiedung zuhanden Gemeinde- versammlung

Anlässlich des Schlussgesprächs mit der Revisionsstelle Firma BDO zeigt sich folgendes Bild:

Die Rechnung 2021 wurde intensiv geprüft und konnte problemlos mit Erfolg abgeschlossen werden.

Die Arbeit der Finanzverwalterin, Sonja Häner, wird als einwandfrei taxiert. Die Buchführung ist sauber und transparent.

Bruno Benz, Gemeindeverwalter, präsentiert dem Gemeinderat die Jahresrechnung 2021, wie diese der Gemeindeversammlung gezeigt wird.

Zu Beginn werden das Ergebnis des Gesamthaushalts, welcher steuerfinanziert ist, und die Ergebnisse der gesetzlichen vorgeschriebenen Spezialfinanzierungen, welche gebührenfinanziert sind, aufgezeigt.

Rechnung 2021	Ertragsüberschuss	CHF	567'026.83
Wasserversorgung	Aufwandüberschuss	CHF	245'290.97
Abwasserbeseitigung	Aufwandüberschuss	CHF	46'290.82
Abfallbeseitigung	Aufwandüberschuss	CHF	31'036.05

Nachtragskredite

Reicht der Budgetkredit nicht aus, um die vorgesehene Aufgabe zu erfüllen, oder enthält das Budget keinen entsprechenden Kredit, muss für die Mehrausgabe ein Nachtragskredit beschlossen werden. Es gibt drei Kategorien von Nachtragskrediten: Dringliche, gebundene und ordentliche.

Dringliche Nachtragskredite

Der Gemeinderat kann einen dringlichen Nachtragskredit bewilligen, wenn die Mehrausgabe nicht voraussehbar war, notwendig und unaufschiebbar ist, selbst wenn die Nachtragskreditkompetenz bei der Gemeindeversammlung liegt.

Dringliche Nachtragskredite sind der Gemeindeversammlung zur Kenntnis zu bringen. Über diese Kredite ist nicht abzustimmen.

Gebundene Nachtragskredite

Dabei handelt es sich um Kreditüberschreitungen, bei welchen die Gemeinde keinen Entscheidungsspielraum betreffs Höhe, Umfang oder Zeitpunkt der Ausgaben hat. Diese Nachtragskredite müssen der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht werden.

Ordentliche Nachtragskredite

Die ordentlichen Nachtragskredite, welche die Finanzkompetenz des Gemeinderates übersteigen, sind der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorzulegen.

Bei der Rechnung 2021 sind der Gemeindeversammlung dringliche oder gebundene Nachtragskredite in der Höhe von CHF 1'572'812.52 zur Kenntnis zu bringen.

Von der Gemeindeversammlung zu genehmigen sind Nachtragskredite in der Höhe von CHF 80'812.--.

Erfolgsrechnung

Pro Ressort werden die Netto-Aufwände und –Erträge gegenüber Budget und die Mehr- und Minderaufwände sowie die Mindererträge aufgezeigt.

Die Erfolgsrechnung 2021 schliesst um CHF 1'038'572.35 besser ab, als budgetiert.

Bruno Benz erläutert die wichtigsten Faktoren, welche zu diesem Resultat geführt haben:

- 0222 – Bauverwaltung:
Extrem hohe interne Verrechnungen
Mehraufwand CHF 115'607.--
- 0290 – Verwaltungsliegenschaften:
Umnutzung altes Schulhaus, Mariasteinstrasse 1, Studienaufträge usw.
Mehraufwand CHF 38'191.30
- 1500 – Feuerwehr:
Mannschaftssold teils inkl. Kirchenbrand vom 31.12.2021
Mehraufwand CHF 8'597.25
- 1626 – Regionale Zivilschutzorganisation:
Entnahmen aus Fonds des FK kann nur für einen neuen Zivilschutzraum-Bau verwendet werden
- 21 – Bildung:
Minderaufwand CHF 298'882.42
- 2200 – Sonderschulen:
Weniger externe Sonderbeschulungen. Mehr Sonderbeschulungen vor Ort.
Durch diverse Wegzüge. Kinder wurden in Privatschulen verlegt.
Minderaufwand CHF 67'000.--
- 3290 – Kultur, übrige:
Coronabedingt konnten nicht alle Veranstaltungen durchgeführt werden
Minderaufwand CHF 20'511.10
- 3320 – Massenmedien (allgemein):
Internet Auftritt / neue Software Version von I-Web
Mehraufwand CHF 4'489.70
- 3414 – Sportplätze:
Coronabedingt weniger Veranstaltungen, daher weniger Bewässerung, weniger Stromverbrauch. Preise für Sporttage, Materialien, Startnummern wurden in den Jahren zuvor bereits angeschafft
- 4210 – Ambulante Krankenpflege:
Überraschende Gesetzesänderung durch Kanton. Konnte nicht budgetiert werden.
Mehraufwand CHF 197'165.16
- 5730 – Asylwesen:
Höherer Beitrag an die Sozialregion Dorneck. Konnte nur ca. budgetiert werden.
Bei der Unterstützung Asylbewerber hat die Kostenverteilung geändert.
Minderaufwand CHF 93'739.55

- 7101 – Wasserversorgung SF:
Massiv viele Leitungsbrüche. In der Talstrasse mussten ganze Abschnitte ersetzt werden.
Mehraufwand CHF 164'624.05

- 7301 – Abfallbeseitigung SF:
Wo sind die Kosten für die Papiersammlung? Keine Kosten, kein Ertrag.

- 7500 – Arten- und Landschaftsschutz:
Sitzungsgelder AG Naturschutz viel höher als budgetiert.
Mehraufwand CHF 3'292.50

- 9631 – Restaurant Bergmatten:
Hohe Sanierungskosten und Mietzinserslass während Corona.
Mehraufwand CHF 49'408.85
Minderertrag CHF 31'060.--

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoinvestitionen von CHF 3'501'363.08 ab. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 5'337'606.--.

Spezialfinanzierungen

Wie bereits zu Beginn erwähnt, schliessen die Wasserversorgung, die Abwasserbeseitigung und die Abfallentsorgung mit einem Aufwandüberschuss ab.

Wasserversorgung

Aufwandüberschuss von CHF 245'290.97. Die Verbrauchsgebühr wurde gesenkt. Der Aufwand wird mit dem entsprechenden Eigenkapital verrechnet.

Abwasserbeseitigung

Aufwandüberschuss von CHF 46'290.82.

Der Aufwandüberschuss wird mit dem entsprechenden Eigenkapital verrechnet.

Abfallbeseitigung

Aufwandüberschuss von CHF 31'036.05. Der Aufwand wird mit dem entsprechenden Eigenkapital verrechnet.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2021 im Sinne eines Antrages zuhanden der Gemeindeversammlung.

Andrea Meppiel möchte, dass der Bericht des Gemeinderates von Peter Gubser transparenter geschrieben wird. Peter Gubser wird die Anpassungen vornehmen und den Bericht nochmals senden.

Der Gemeinderat begrüsst, dass Gemeindeverwalter Bruno Benz die Analyse bezüglich strukturellen Defizits per 2021 erstellt hat und an der Gemeindeversammlung präsentieren wird.

5.7.3	Pflegewohnheim Flühbach
85	Fonds Leben und Wohnen im Alter APH Flühbach: Fondsentnahme für Beschaffung Klimagerät

Im Jahr 2017 erfolgte ein Umbau im Pflegewohnheim Flühbach. Im Zuge dieser Arbeiten wurde die damalige offene Küche in ein ehemaliges Bewohnerzimmer gezügelt und zu einer Satelliten Küche umfunktioniert.

Nach drei Betriebsjahren zeigt sich, dass sich in der Satelliten Küche während der Sommermonate eine grosse Hitze entwickelt, welche trotz einiger baulicher Anpassungen nicht abgewendet werden kann. So wurde auch versucht, jeweils über Nacht den Raum „runter zu kühlen“, was aber leider nicht zielführend war.

Aus diesem Grund hat sich die Geschäftsleitung entschieden, ein Klimagerät anzuschaffen, welches bei Bedarf ausschliesslich diesen Raum kühlen kann.

Für die Anschaffung eines geeigneten Geräts wurden verschiedene Angebote eingeholt. Die Geschäftsleitung hat sich nun für die Offerte der Firma Kälte AG Basel entschieden, welche ein Angebot in der Höhe von CHF 6'418.90 eingereicht hat.

Gemäss Reglement Spendenfonds «Leben und Wohnen im Alter» können zur Bereitstellung ausserordentlicher Ausgaben zugunsten einzelner oder aller Bewohnenden und Mitarbeitenden des Pflegewohnheims Flühbach Beträge gesprochen werden.

Über die Verwendung des Fondsvermögens befindet der Gemeinderat auf Antrag der Arbeitsgruppe Alter 60+. Beiträge unter CHF 2'000.-- können von der AG 60+ in eigener Kompetenz vergeben werden.

Da es sich um einen Betrag handelt, welcher höher ist, als die im Reglement genannten CHF 2'000.--, gelangt die Arbeitsgruppe 60+ mit diesem Antrag an den Gemeinderat.

Der Sachverhalt wurde von der Präsidentin der Arbeitsgruppe 60+ mit dem Geschäftsführer des Pflegewohnheims Flühbach eingehend diskutiert und anschliessend in die Arbeitsgruppe 60+ eingebracht.

Die Hitzeentwicklung in der genannten Satelliten Küche konnte mit den bisherigen fachtechnischen Arbeiten nicht behoben werden. V.a. die Mitarbeitenden werden somit einer zusätzlichen physischen Belastung an ihrem Arbeitsplatz ausgesetzt, die mit der Anschaffung eines Klimageräts relativ einfach und zweckmässig enorm verringert werden kann. Aus Sicht der Arbeitsgruppe ist es wichtig, dass das Personal, welches die letzten zwei Jahre durch die Corona Pandemie zusätzlich grossen Belastungen ausgesetzt war, angenehme und zweckdienliche Infrastrukturen am Arbeitsplatz vorfindet. Dies trägt zur Zufriedenheit und einem guten physischen und psychischen Wohlbefinden der Mitarbeitenden bei, welches sich wiederum auf ihre Arbeitsleistung und somit auch auf die Betreuung der Bewohnenden auswirkt.

Antrag:

Die Arbeitsgruppe 60+ beantragt dem Gemeinderat, die Übernahme der Kosten in Höhe von CHF 6'418.90 zur Anschaffung eines Klimageräts für das Pflegewohnheim Flühbach aus dem Spendenfonds „Leben und Wohnen im Alter“.

Beschluss:
einstimmig

0.1.2.9	Übriges Gemeinderat
86	Verschiedenes

- Jubiläumsfest MuSoL
Die Einladung für das Jubiläumsfest der MuSoL kam am Dienstag, 3. Mai 2022. Etwas kurzfristig, da das Fest am Samstag, 7. Mai 2022, 10.30 – 18.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Witterswil stattfindet.
- Fremdsprachenklasse für ukrainische Kinder
Es wird eine Fremdsprachenklasse für ukrainische Kinder geplant. Alle zusammen der 1.- 6. Klasse. Max. 13 Kinder. Der Ort ist noch nicht bekannt. Rodersdorf und Witterswil suchen nach einer Lösung. Andrea Meppiel ist im Gespräch mit der Ökumenischen Kirche, Flüh. Der Unterricht soll jeweils am Vormittag stattfinden. Pro Woche 20 Lektionen. Die Kosten belaufen sich auf CHF 64'600.--. Dies sind CHF 10'100.-- mehr, als wenn die Kinder in einer bestehenden Schulklasse integriert werden. Periode 1.5.-31.12.2022. Es wird 1 Lehrperson benötigt.
- Umgebung Bahnhöfli Flüh
Thomas Zeis ist bei der Terminfindung mit der Gemeindepräsidentin von Bättwil.
- Stiftungsrat Blumenrain
Patrik Amsler tritt als Präsident und Mitglied des Stiftungsrates Blumenrain per 31.07.2022 zurück. Seine Nachfolgerin wird Stiftungsrätin Muriel Lavoine Cucinelli.
- WHL
Die WHL präsentiert eine ausgeglichene Rechnung.
Die Sternenbergsquelle wird durch die ETH untersucht. Es findet eine Begehung in der Umgebung Rotberg statt. Es geht um die Analyse der Schadstoffe, welche in geringen Mengen im Trinkwasser festgestellt wurden.

Der Arsenwert im Trinkwasser der Gemeinde Witterswil war zu hoch. Dies hat jedoch eine natürliche, geologische Ursache. Aus diesem Grund wurde im 2019 eine Kohlenfilteranlage eingebaut.

- Bekanntmachung
Saskia Aebi erkundigt sich, ob das Padlet, das Brigitte Stöckli erstellt hat und auf der Gemeindehomepage verlinkt ist noch auf andere Weise bekannt gemacht werden sollte. Es ist noch völlig unbekannt bei der Bevölkerung. Wäre es beispielsweise in Ordnung, es auf Social Media zu posten?
Felix Schenker gibt zu bedenken, dass aus Datenschutzgründen gemeindeseitig nicht weitere Plattformen errichtet werden sollen.
Im Bedarfsfall kann die Arbeitsgruppe Ukraine durch Aufrufe in der Bevölkerung weiteren Wohnraum suchen und Flüchtlinge direkt vermitteln.

Die Angaben auf der Homepage werden laufend aktualisiert.

Schluss der Sitzung: 22:45 Uhr

Hofstetten, 10. Mai 2022

Felix Schenker
Gemeindepräsident

Sandra Seiler
Verwaltungsangestellte